

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 51 (1943)

Heft: 27

Vereinsnachrichten: Die Kriegsgefangenen aus Nordafrika

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

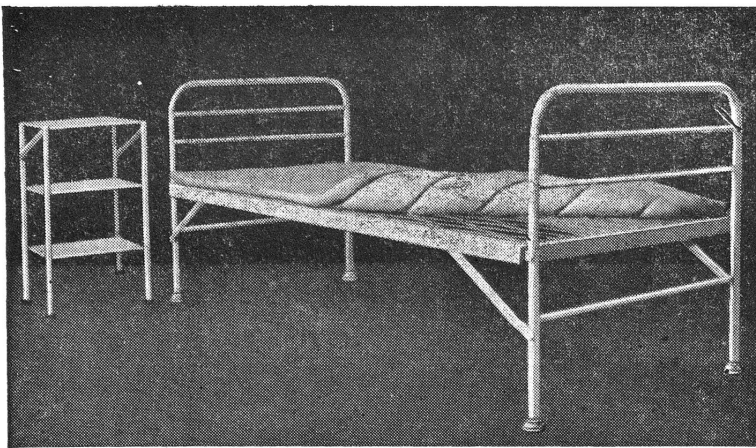
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sämtliches Sanitätsmobiliar

für Armee, Luftschutz, Rotes Kreuz, Samariter-Vereine usw.

Basler Eisenmöbelfabrik AG.

vormals Th. Breunlin & Co.

Sissach
Tel. 7 40 22

Neues vom Jugendrotkreuz

Schweden:

Das Schwedische Jugendrotkreuz zählt zurzeit 380 Gruppen mit 17'742 Mitgliedern. Im Laufe der letzten Monate haben diese Gruppen 93'437 Kronen gesammelt. Die auf diese Weise erzielten Beträge ermöglichten die Durchführung eines Hilfswerkes für kriegsgeschädigte Kinder, die Versendung von Kindern in Ferienkolonien, die Verteilung von Kleidern, Früchten und Spielzeug an die verschiedensten Kinderheime, Schulen, kinderreiche Familien u. a. m. Ferner veranstaltet das Jugendrotkreuz zahlreiche Lehrgänge für Erste Hilfe und Hauskrankenpflege.

Vereinigte Staaten:

Das Amerikanische Jugendrotkreuz hat zurzeit 17'000 Mitglieder. Die grossen Geldbeträge, die die Kinder durch ihre vielseitige Tätigkeit aufgebracht haben, machten die Organisation zahlreicher Hilfswerke für kriegsgeschädigte Kinder möglich. U. a. wurden z. B. aus dem «National Children's Fund» 5000 Dollar für die Anschaffung von Schulbedarf für polnische Kinder in Kenya gespendet. Ferner wurden 300 Dollar für Weihnachtsgeschenke verausgabt, die an zeitweilig in Amerika untergebrachte Auslandskinder verteilt wurden. Ueberdies wurden 110'000 Schachteln mit Geschenken und 50'000 Pakete mit Süßigkeiten an die Kinder Grossbritanniens, Sowjetrusslands, Iberoamerikas und der amerikanischen Kolonien verteilt, und die kleinen Inseln erhielten 6000 Federkästen und 16'000 Stangen Zuckerwerk.

Die amerikanische Rotkreuzjugend hat ausserdem für die im Felde stehenden amerikanischen Streitkräfte sowie die Kriegsverletzten rund 5 Millionen Bedarfsgegenstände gespendet. Eine neue Dienststelle des Amerikanischen Jugendrotkreuzes stellt den Lazaretten Helfer für die Verrichtung von allerhand Dienstleistungen zur Verfügung, die keine besondere Ausbildung erfordern.

Kanada:

Das Kanadische Jugendrotkreuz spendete 25'000 Dollar für die unterernährten Kinder Europas.

Grossbritannien:

Es gibt zurzeit 75'000 Jugendrotkreuzmitglieder in Grossbritannien. Zahlreiche junge Mädchen von 16 Jahren und darüber wurden in Bereitschaften zusammengefasst, die sich in Lazaretten, sowie Einrichtungen der zivilen Wehrorganisation, Kinderhorten usw. nützlich machen. Eine Reihe jugendlicher Hilfskräfte hat sich ferner zum Eintritt in Pflegeschulen gemeldet, andere zur Ausbildung als Rotkreuzhelferinnen.

Die Jungen (sogenannte «Kadetten») helfen in Kinderhorten, Kliniken, Genesungsheimen usw. mit. Sie verfertigen Einbände für die Lazarettbüchereien, stellen Spielzeug für die Kinderhorte her, helfen den Landwirten, sammeln Medizinalpflanzen usw.

Durch die Sammeltätigkeit des Jugendrotkreuzes fliessen dem Britischen Roten Kreuz alljährlich sehr beträchtliche Summen zu.

Die Kriegsgefangenen aus Nordafrika

Von den Hunderttausenden von Kriegsgefangenen aus Nordafrika sind jetzt die meisten abtransportiert worden. Alle Transportmöglichkeiten wurden benützt, um die riesige Armee der Kriegsgefangenen von Nordafrika aus nach verschiedenen Ländern überzuführen.

292

Orthopädenmission des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz hat soeben vier Schweizer Spezialisten nach Deutschland abgeordnet, um schwerverletzten britischen und polnischen Kriegsgefangenen künstliche Glieder anzupassen.

Es sind dies Dr. Eduard Burckhardt von Basel u. Dr. Paul Martin von Lausanne, sowie zwei Orthopäden, die Herren Egg und Niedermoser aus Genf, bzw. Schaffhausen. Diese Mission ist am 20. Juni abgereist und wird voraussichtlich in einem Monat zurückkehren.

Eine erste Orthopädenmission hatte letztes Jahr ungefähr 430 Schwerverletzte untersucht und die notwendigen Abgüsse angefertigt, um die Prothesen in der Schweiz herstellen zu lassen, die dieser Tage angepasst werden.

Die Reichsbehörden haben dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz eine Liste kürzlich operierter Schwerverletzter überreicht, die noch nicht mit Prothesen versehen sind. Die Schweizer Spezialisten werden ihre Anwesenheit in Deutschland dazu benutzen, um diese Kriegsgefangenen zu untersuchen und dann ähnlich vorzugehen, wie in bezug auf jene Schwerverletzten, für die bereits Prothesen verfertigt werden konnten.

Dr Carl Landsteiner

Le Dr Carl Landsteiner, qui découvrit les groupes sanguins, est mort en Amérique à l'âge de 75 ans.

Mitteilungen der Rotkreuzkolonnen

R+K 11, 15 und 17.

Verbandlehr-Repetitionen für das Kader:

Dienstag, den 13. 7. 43, 2000, und

Dienstag, den 20. 7. 43, 2000, im Depot R+K, Kasernenhof.

Tenue Zivil; Lehrbuch.

Die Kolonnenführer.

Natur-Zucker

Konzentrat aus Trockenrauben

(Fabrikat Ditzler A. G.)

In Cartonbecher à 500 g Fr. 3.25 (inklusive Steuer)

couponfrei!

Zu beziehen gegen Nachnahme durch die Firma

GAFFNER, LUDWIG & CO., BERN

Marktgasse 61